Weinreise in Aserbaidschan

Tag 1-. Ankunft

Ankunft in Baku Flughafen. ENC Tours begleitete Transfer zum Hotel.

Tag 2. Baku

Der heutige Tag ist der Erkundung Bakus gewidmet. Sie starten mit der Memory Alley "Shehidler Khuyabany". Der Weg führt Sie weiter in die Altstadt "Ichari Shahar".(Gehört zu UNESCO-Weltkulturerbe) Verlaufen Sie sich nicht in dem Labyrinth aus engen Gassen und verwinkelten Gängen. Auf Ihrer Erkundungstour sehen Sie die mittelalterliche Stadtmauer, den Palastkomplex "Shirvan Shah", die mittelalterlichen Märkte und das älteste Gebäude der Stadt - das Synyk Kala Minarett. Hätten Sie gedacht, dass es bereits 1093 errichtet wurde? Außerdem sehen Sie den Mädchenturm. Der Zweck des Turms ist bis heute unbekannt, doch der Legende nach soll sich die Tochter des Königs von diesem Turm in den Tod gestürzt haben. Ihr Reiseleiter erzählt Ihnen gerne die ganze Geschichte.

Am Nachmittag besuchen wir das Aserbaidschan Teppich Museum (Montags geschloßen). Die Sammlung des Museums umfasst über 10.000 Stücke von Keramik, Metallarbeiten des 14. Jahrhunderts, Schmuck aus der Bronzezeit, Teppiche und Teppiche aus dem 17. bis 20. Jahrhundert, nationale Gewänder und Stickereien und angewandte Kunst (dekorative Kunst und Design) der ModerneAm Abend wird auf Sie das leckeres Abendessen mit lokalen Weinprobe warten.Übernachtung in Baku

Tag 3. Baku – Absheron Halbinsel – Baku

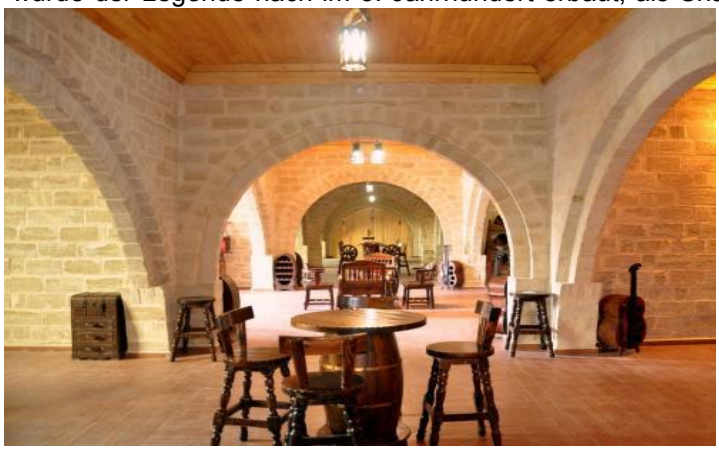
Heute Morgen fahren wir nach Absheron Halbinsel. Feuertempel Ateshgah (wörtlich: Feuerhaus) befindet sich 30 Kilometer vom Zentrum von Baku entfernt, am südöstlichen Stadtrand der Halbinsel Absheron.

Der Tempel des Ewigen Feuers - Ateshgah - ist ein authentisches aserbaidschanisches Exotisches.

Es ist praktisch überall auf der Welt bekannt. Dieses Gebiet ist für solch ein einzigartiges Naturphänomen wie das Verbrennen von Erdgasauslässen bekannt (unterirdisches Gas, das auf die Oberfläche gelangt, kontaktiert Sauerstoff und leuchtet auf). Wir haben die Möglichkeit “fire Mountain“ zu sehen. Am Nachmittag besuchen Sie Heydar Aliyev Kulturzentrum (Montags geschloßen). Das Heydar Aliyev Center ist ein 619.000 Quadratfuß großer Gebäudekomplex in Baku, Aserbaidschan, der von irakisch-britischen Architekten entworfen wurde.Architektin Zaha Hadid und bekannt für seine unverwechselbare Architektur und fließenden, geschwungenen Stil, der scharfe Winkel vermeidet.. Im Anschluss gehen wir den aufregenden Zeiten des Ölbooms auf die Spur und fahren zur prachtvoll renovierten Villa Petrolea, Heimat der im Ölgeschäft sehr aktiven Nobel-Brüder. Dort werden Sie Das Kaspische Khaviar mit Prosecco probieren. Uebernachtung in Baku.

Tag 4. Baku – Shamakhi –Lahij – Sheki

Nach dem Frühstück verlassen Sie Baku und die Reise führt Sie durch wunderschöne Landschaften.
Auf dem Weg von Baku nach Shamakhi werden Sie das Yeddi Gumbez Mausoleum oder
die "Sieben Kuppeln" besuchen. Nach der Ankunft in Shamakhi werden Sie das kaspische Joghurt probieren. Unsere Kochin wird Ihnen erzählen über das Joghurt, lokale Milchprodukte in Aserbaidschan u.s.w. Danach besichtigen Sie die historische Juma Moschee (10. Jahrhundert, im 19. Jahrhundert rekonstruiert). Diese älteste und größte Moschee in Aserbaidschan, Shamakhi Dzhuma, wurde der Legende nach im 8. Jahrhundert erbaut, als Shamakhi als "Sultanin" gewählt wurde. Danach werden



wir im „Abgora“ Meysari Wein probieren. Shamaki war im Sovitzeit mit seinen Weinherstellung berühmt. Shirvan Wines, der als Meysari (der Name des Hauptstandorts des Unternehmens) bezeichnet wird, ist einer der neuesten Winzer Aserbaidschans und der erste, der nach EU-Zertifizierung als Bio-Produzent des Landes gilt
Fahrt durch Gabala. Lahij, der Ort des 5. Jahrhunderts, reich an historischen und architektonischen Werten. Lahij (abhänging vom Wetter) ist ein altes Dorf mit bezaubernden, von Steinen eingelassenen Gehwegen. Es ist berühmt für mittelalterliche Wasserversorgungs- und Abwassersysteme sowie traditionelle Werkstätten, die Schmuck, Kupferwaren, Teppiche, Töpferwaren, Dolche und Eisenwerkzeuge herstellen. Danach besuchen Sie Basgal, wo die Seidenschalen herstellt werden. Danach fahren wir weiter in Ismailli in einem Weinfabrik um den lokalen Wein zu probieren. Ankunft und Übernachtung in Sheki.

Tag 5 – Sheki- Kish-Sheki

Heute besuchen wir eines wertvollsten Gebäude dieser Stadt - den Königlichen Sommerpalast der Sheki Khans von XVIII Jahrhundert und genießen Sie den Spaziergang durch die Stadt.

Dann besuchen wir die lokale Handwerkswerkstatt der Shebeke-Produktion. Das ist ein besonderes Art von Fenster. Der Meister erzählt uns wie man diese Shebeke-Fenster macht und wir werden auch eine Gelegenheit haben „Fenster“ zu machen. Wir setzen unsere Tour in Sheki fort und besuchen das lokale Karavansaray aus dem 17. Jahrhundert, wo die Kaufleute blieben,

während sie die Seidenstraße passierten.Danach werden wir eine tipische und einzigartige Süßspeise von Scheki- Halva probieren. Aber zuerst erleben wir dass, wie man diese leckere Süßspeise macht.Am frühen Abend fahren wir in das Dorf Kish, um eine Kaukasus-albanische Kirche (die älteste Kirche im Kaukasus aus dem 1. Jahrhundert) zu besichtigen. Nach dem Besuch Kish werden wir Sheki Wine probieren. "ASK Sheki Sharab" LLC im Besitz der "Azerbaijan Industrial Corporation" OJSC unter den Marken "Bouquet Sheki" und "Askona", zusammengestellt in Aserbaidschan als "Rkatsiteli", "Saperavi", "Madrasa", "Muscat",

"Chardonnay" und " Merlo “stellt Weine aus Rebsorten her. Diese hochwertigen Weine werden nach europäischen Technologien hergestellt.In Sheki werdeÜbernachtung in Scheki. (F/I/A)

Tag 6- Sheki- Goygol-Ganja

Nach dem Frühstück fahren wir durch Gandscha nach Goygol. Gandscha ist zweite größte Stadt in Aserbaidschan. Es gilt as Stadt des Dichters. Die Stadt Goygol wurde am 22. August 1819 von deutschen Kolonisten gegründet, die aus den deutschen Fürsten von Wien kamen und Helenendorf genannt wurden. Zuerst lebte 56 Familien in Helenendorf. In der malerischen Natur von Helenendorf bauten Häuser im Stil deutscher Architektur 6 Straßen, eine Schule, einen Kindergarten und eine Musikschule. Das Hauptgebäude der heutigen Agrarindustrie wurde von den Brüdern Forer gebaut, wo die in Helenendorf produzierte Wein- und Cognac-, Cognac- und Bierproduktion in viele Länder exportiert wurde. Jetzt hier wohnt keine Deutschen.Aber ihr Spur und Erinnerung sind ewig. Danach

fahren wir zurück nach Ganscha machen wir Rundfahrt. Besuchen wir Shah Abbas Moschee und Juma Moschee. Diese Moscheen gelten zwei von älteste Moscheen in Kaukasus. Danach besuchen wir Flaschenhaus in Gandscha. In Gandscha gibt es auch russische Orthodoxe Kirche, gehört zu XVII Jahrhundert. besuchen wir das auch.In Ganja werden wir „Göygöl Sherab“ besuchen und dort Wein probieren. Bereits 1860, als die Stadt Goygol ein kleines Dorf deutscher Siedler namens Helenendorf war, gründete ein gewisser Christopher Vohrer eine Aktiengesellschaft, um seine Weinberge zu einer vollwertigen Weinindustrie auszubauen. Innerhalb einer Generation war dies Aserbaidschans größter Weinproduzent und der erste, der aserbaidschanische Weine nach Europa exportierte. Übernachtung in Gandscha. (F/M/A)

Tag 7 – Ganja- Gobustan- Baku

Fahrt in Richtung Baku in den Nationalpark von Qobustan, einem steinzeitlichen Areal mit ca. 40.000 Felszeichnungen und Gravuren, deren älteste vor rund 10000 Jahren entstanden sind und die hier in wunderbarer Weise überlebt haben (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei gutem Wetter kann man auch die Schlammvulkane besichtigen. In einer fast leeren Mondlandschaft sieht man die bizarren blubbernden Schlammvulkane (abhänging vom Wetter), die durch die geologischen Faltungsprozesse der Gas- und Ölvorkommen in Aserbaidschan bedingt sind. Weiterfahrt nach Baku. Übernachtung Baku. (F/M/A)

Tag 8 Abflug

Nach dem Check out im Hotel fahren wir zum Flughafen Baku. Und nach allen Flughafenformalitäten fliegen Sie zurück nach Hause, mit vollen guten Erinnerungen. (F)